



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bayer Kultur schafft mit stARTfestival 2025 neue Freiräume

- Tickets für 22 Veranstaltungen im Frühling ab sofort erhältlich
 - Festival kommt an sechs deutsche Bayer Standorte, erstmals auch nach Darmstadt, Monheim und Dormagen
-

Leverkusen, 30. Oktober 2024 – Vom 26. April bis zum 29. Juni 2025 lädt Bayer Kultur zum neuen stARTfestival ein, dessen künstlerische Vielfalt für alle Kulturbesucherinnen spannend sein kann. Gemeinsam feiern Stars der Klassik-Branche, junge Talente, etablierte Kompanien und Ensembles unter anderem die Komponisten Dmitri Schostakowitsch, Arvo Pärt und Maurice Ravel - mit Musiktheater, Tanz, Kabarett oder Oratorium.

„Kunst kann den Menschen inspirieren, zum Nachdenken anregen und im besten Fall glücklich machen. All das wollen wir unserem Publikum bieten,“ sagt Festivalleiter Christoph Böhme. „Wir bringen Künstlerpersönlichkeiten aus aller Welt an unsere Festivalstandorte und laden auch dieses Mal Mitglieder der stARTacademy ein, wenig gehörte Kompositionen exklusiv für das Festival einzustudieren, wie im kommenden Jahr in Darmstadt.“

Das sind die Highlights

Die neue Festivalsaison beginnt mit dem kostenfreien Eröffnungsfest „Karibische Nacht“ im Leverkusener Erholungshaus am 26. April 2025. Mit ihrer musikalischen Melange aus lateinamerikanischen Rhythmen und Pop wollen die Band **Palito Aché** und die Bayer Big Band nicht nur Partystimmung verbreiten, sondern zugleich Lebensfreude und Leichtigkeit vermitteln.

Violinist **Augustin Hadelich** kommt mit der **Academy of St. Martin in the Fields** nach Leverkusen. Im Gepäck: Meisterwerke von Mozart, Tschaikowsky und Schostakowitsch. **Dafné Kritharas** und Band spannen den musikalischen Bogen zwischen Griechenland und dem Balkan mit melodischen Eigenkompositionen, die zum Träumen einladen. Der Superstar an der New Yorker MET und Opernintendant der Philadelphia Opera **Anthony Roth Costanzo** kehrt nach seinem umjubelten Debüt in Leverkusen zurück zum stARTfestival. Mit einer carte blanche wird er das Publikum mit einem kreativen Mash-up aus Countertenor-Klassik und Falsett-Pop-in den Bann ziehen. **l'arte del mondo**, orchestra in residence von Bayer Kultur, bringt Tschaikowskis Ballettklassiker „Schwanensee“ mit einem Jahrtausende alten indischen Tempeltanz in Leverkusen zusammen. Zum ersten Mal in seiner viele Jahrzehnte andauernden Karriere kommt „Klavierunterhalter“ **Robert Kreis** auf Einladung des stARTfestivals nach Weimar, um legendäre, fast vergessene Künstlerinnen und Künstler der Weimarer Zeit zu ehren.

Kunst als Fundament einer vielfältigen Gesellschaft

„In einer Zeit, in der Festivals unter kommerziellen Druck geraten und sich immer mehr dem Mainstream zuwenden, schafft Bayer Kultur mit seinem Engagement Freiräume,“ sagt Thomas Helfrich, Leiter von Bayer Kultur. „In diesen können sich Künstlerinnen und Künstler sowie das Publikum wenig gehörten Kompositionen zuwenden, zeitgenössischen Fragestellungen künstlerisch widmen und Choreografien erleben, die anregen und erheitern sollen. Dabei ist Kunst für uns weit mehr als nur gute Unterhaltung: sie bereichert unser Leben, erweitert Horizonte und inspiriert zu Innovation. Sie ist, wie Sasha Marianna Salzmann sagt: der Beweis dafür, dass wir (Menschen) sind,“ so Helfrich weiter.

Jahr der Jubiläen

Briefe von Sasha Marianna Salzmann werden beim Konzert mit den Bayer-Philharmonikern von der großartigen Schauspielerin **Iris Berben** gelesen. Sie schlägt damit einen Bogen zum Liederzyklus „Aus jüdischer Volkspoesie“ von Dmitri Schostakowitsch. Jüdisches Leben einst und heute. Neben der Academy of St. Martin in the Fields komplettieren das **vision string quartet** mit Schostakowitschs berühmtem Streichquartett Nr. 8, sowie **Alexander Krichel, Tobias Feldmann, Benedict Kloeckner** und **Anush Hovhannisyan** mit seiner „Romanzen-Suite“ den Schostakowitsch Schwerpunkt. Der tiefreligiöse estnische Komponist Arvo Pärt wird aus Anlass seines

anstehenden 90. Geburtstags mit einem Abend in Dormagen geehrt, in dessen Mittelpunkt sein zentrales Werk „Stabat Mater“ steht, aufgeführt vom **Estnischen Philharmonischen Kammerchor** unter der Leitung des Gründers **Tõnu Kaljuste** und dem **Concerto Copenhagen**. Zum 150. Geburtstag von Maurice Ravel lädt Schauspieler **Dominique Horwitz** zu einer poetischen Reise in die Welt des faszinierenden Komponisten ein – ein genreübergreifendes Konzerterlebnis der außergewöhnlichen Art in Leverkusen mit dem **Aris Quartett**, der Pianistin **Ulrike Payer** und Sopranistin **Christiane Karg**.

Bühne frei für stARTAcademy-Talente

Für sein Programm „The Human Voice“ hat sich der vielfach ausgezeichnete Pianist **Giorgi Gigashvili** mit der jungen Sängerin **Kato Kvaratskhelia** zusammengetan. Gemeinsam haben sie ein Programm für das Weimarer Publikum zusammengestellt, das von der Liebe zu ihrer georgischen Heimat geprägt ist.

Bei seinem Begrüßungskonzert in Wuppertal im Mai tritt das jüngste stARTAcademy-Mitglied, der brasilianische Geiger **Guido Sant'Anna**, gemeinsam mit einem Jugendensemble aus seiner Heimat an – Virtuosität trifft Spielfreude! Im zweiten Jahr seiner Förderung präsentiert sich der aus den USA stammende Tubist **Joshua Williams**, ebenfalls in Wuppertal, als Solist mit einem eindrucksvollen Tuba-Konzert. Das herausragende **Symfonieorkest Vlaanderen** unter der Leitung von Stardirigentin **Kristiina Poska** begleitet ihn exklusiv.

Moderner Tanz

Zwei Abende widmen sich dem modernen Tanz. **Philippe Kratz**, gebürtiger Leverkusener, einst als Tänzer der stARTAcademy gefördert, kehrt erneut als Choreograf mit der Preziose „Unfolding“ zurück – Teil eines Doppelpacks mit dem Ensemble **tanzmainz**, in dem auch das Stück „Promise“ der Choreografin **Sharon Eyal** aufgeführt wird. Die Choreografin und „Prophetin des befreiten Körpers“ **Silvia Gribaudi** hinterfragt in ihrem Stück „Graces“ mit leidenschaftlichem Humor, Charme und Einfühlungsvermögen herkömmliche Vorstellungen von menschlicher (Un-) Vollkommenheit.

Die Hamburger Staatsoper zu Gast

Die multimediale Umsetzung von Grigori Frids Oper „**Das Tagebuch der Anne Frank**“ als Graphic Opera in Leverkusen spürt der Geschichte von Anne Frank in ihrem niederländischen Exil nach. Die begleitende Wanderausstellung „**Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte**“ des Anne Frank Zentrums dokumentiert das Leben der Autorin, die durch die Veröffentlichung ihres Tagebuchs zum Symbol für Millionen von Jüdinnen und Juden geworden ist, die der rassistischen Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten zum Opfer fielen. Die Ausstellung findet in Kooperation von Bayer Kultur mit der Hans und Berthold Finkelstein Stiftung statt.

Kostenfreie Besuche für Schulen ermöglicht das stARTfestival, neben dem Besuch der Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“ und der dazugehörigen Ausstellung, auch für Konzerte mit dem **Ensemble Farbton** (Grundschulen) und für die Werkstatt-Konzerte mit **Olivia Trummer** und **Leonie Klein** (Mittel- und Oberstufe).

Ein Wiedersehen wird es mit **Marc Schwämmleins** bereits 2022 vom Publikum gefeierter Inszenierung von Felix Mendelssohn Bartholdys „**Ein Sommernachtstraum**“ geben – ein buntes Spektakel für die ganze Familie im Leverkusener Erholungshaus.

Spielstätten

Neben dem Erholungshaus, der Heimspielstätte von Bayer Kultur, und dem Scala-Club in Leverkusen ist als traditioneller Spielort die Historische Stadthalle in Wuppertal dabei. Neu hinzu kommen das historische Kloster Knechtsteden westlich von Dormagen und die Friedenskirche in Monheim, eine Ikone des Brutalismus. Zum zweiten Mal gastiert das stARTfestival am Bayer-Standort Weimar – und das mit gleich zwei Konzerten: im Bauhaus-Museum und im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Eine Premiere gibt es am Bayer-Standort Darmstadt am quirligen studentischen Kulturort 806qm.

Tickets und Ermäßigungen

Tickets sowie den Festivalpass, der den Besuch aller Veranstaltungen ermöglicht, gibt es online über www.startfestival.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen von

kölnTicket und Eventim. Kontakt für die kostenlose Teilnahme von Kindergärten und Schulen an den frühstART-Veranstaltungen: christoph.boehmke@bayer.com.

Kulturgenuss zum Freundschaftspreis ermöglicht der „**Kultur-Buddy**“: Bis zum 24. Dezember 2024, 15 Uhr, können Kulturbegleiter **online zwei Tickets zum Preis von einem** erwerben. Beim Eröffnungsfest sind im Leverkusener Erholungshaus zudem Tickets für alle Konzerte an der Abendkasse inklusive Rabatt erhältlich.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 47,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Kontakt für Medien:

Carolin Siebert, Tel. +49 173 6619204

E-Mail: carolin.siebert@bayer.com

cs (2024-0166)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.